

# Raunächte deuten

Den Überlieferungen nach ist in den Raunächten die Grenze zwischen Diesseits und Jenseits dünn.

VON GERTRAUD KLEEMAYR

FLACHGAU, SEEHAM. Die Tage zwischen 25. Dezember und sechsten Jänner sind bei uns als Raunächte bekannt. Da heißt es Altes loslassen, mit der Ver-



„Was man in den Raunächten träumt, sollte man aufschreiben.“

Foto: Kleemayr

CLAUDIA DIRNBERGER

gangenheit abschließen, Neues annehmen und positive Energie für die Zukunft finden. Laut Überlieferung ist in diesen Nächten die Grenze zwischen

Diesseits und Jenseits dünn. Es ist die Zeit, in der Chaos mit Ordnung kämpft und wilde Geister und Dämonen durch die Lande ziehen. Es ist aber auch eine Zeit des Wandels und Neubeginns, der Reinigung und der Besinnung.

## Lostage

Die Tage und Nächte in dieser Zeit haben eine ganz besondere Bedeutung: Der Legende nach ist alles, was an diesen Tagen geschieht, von Bedeutung. Anhand dieser Ereignisse kann man auf das kommende Jahr schließen. Jeder Tag und jede Nacht der Raunächte steht repräsentativ für einen Monat im kommenden Jahr. Die Träume während der Raunächte haben angeblich auch visionäre Eigenschaften: Sie sollen Auskunft über die kommenden Monate geben. „Darum soll man alles, was man träumt in diesen Nächten, auf-



Mit Räuchern das Alte hinter sich lassen und in die Zukunft schauen.

schreiben“, weiß Räucherexpertin Claudia Dirnberger.

## Ausräuchern

Ein bis heute weit verbreiteter Brauch ist das Räuchern. Um Haus, Mensch und Tier vor Unheil zu schützen, werden Heil-

## Gemeinde Seekirchen holt die Eltern mit ins Boot

SEEKIRCHEN (kle). Aufgrund der Ereignisse mit Jugendbanden im Herbst in Seekirchen und nach den Beratungen in der Gemeindevertretung und im Sozialausschuss hat Vizebürgermeisterin Emma Mösl-Schäfer kürzlich gemeinsam mit dem Hilfswerk einen virtuellen Elternabend ins Leben gerufen und holt damit die Eltern mit ins Boot.



Vize-Bgm. Emma Mösl-Schäfer sucht das Gespräch.

Foto: Franz Neumayr

## Arbeit vorgestellt

Fabian Kronewitter mit den Sozialarbeitern der Mobilen Aufsuchenden Jugendarbeit sowie der neue Jugendzentrumsleiter Florian Lumpert haben bei der Gelegenheit die Angebote für die Jugendlichen in Seekirchen vorgestellt. Sie finden hier nicht nur Raum zur Freizeitgestaltung, sondern auch Unterstützung. Die Betreuer helfen auch in schwierigen Situationen und begleiten und fördern die jungen Erwachsenen in ihrem Alltag. Hierzu werden Be-

ratungen vor Ort angeboten und Projekte mit den Jugendlichen geplant.

## Neue Ideen für Jugendarbeit

Die Eltern brachten sich in die Diskussion um Angebote und Jugendarbeit ein. Dabei wurden auch neue Ideen geboren. Da die Veranstaltung notwendig war und gut ankam, wird sie nun jeden Herbst stattfinden. „Nächstes Mal hoffentlich live“, freut sich Mösl-Schäfer.

**Caritas**  
Wir helfen.

SPENDE  
DEINEN  
NEUJAHRSS-  
VORSATZ

SCAN  
ME!

AMA  
**GENUSS  
REGION**

SCHAU AUF  
*regionale Qualität*

© Netzwerk Kulinarikregion

Entdecken Sie kulinarische Spezialitäten von Direktvermarktern und Manufakturen oder lassen Sie sich von einem Gasthaus in Ihrer Nähe verwöhnen. Alle qualitätsgeprüften Betriebe finden Sie unter:

[genussregionen.at](https://genussregionen.at)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

**LE 14-20**  
Erwählung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.